

Denkmalanlage Stift Reichersberg

| Bundesland | Politischer Bezirk | Gemeinde | Katastralgemeinde | GIS Verortungsdaten (UTM-Daten) |
|------------|--------------------|--------------|----------------------|-----------------------------------|
| OÖ | Ried im Innkreis | Reichersberg | Reichersberg (46027) | UTM 33 378534,00 5355147,00 |



Das 1084 gegründete Augustiner Chorherrenstift Reichersberg erhebt sich auf einem in drei Himmelsrichtungen steil abfallenden Plateau und verdankt sein heutiges Aussehen dem auf einen Stiftsbrand 1624 folgenden großzügigen barocken Um- bzw. Neubau. 1644 wurde der neu errichtete Saalbau der Stiftspfarrkirche St. Michael geweiht und erhielt 1778-79 seine bemerkenswerte spätbarocke Freskenausstattung vom Münchner Hofmaler Christian Wink. Südöstlich schließt der quadratische Konventhof mit Kreuzgang an, südwestlich der weite äußere Stiftshof mit zweigeschossigen Arkadengängen und runden Eckerkern, in dessen Zentrum der Michaelsbrunnen steht. Die repräsentativen Räumlichkeiten des Stifts sind mit Stuck und Wandmalereien prächtig ausgestattet.